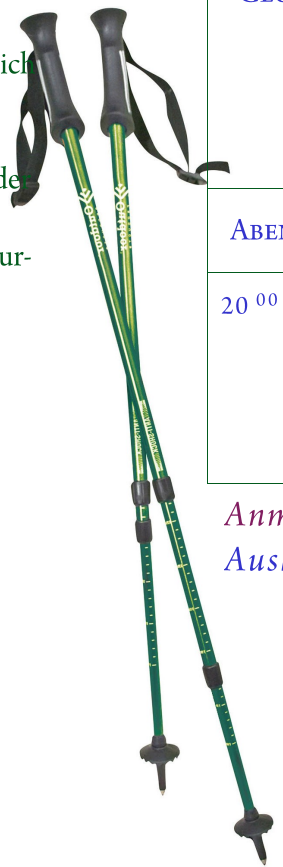
## *Jan Albert Rispens* *1960

Biologe

- ~ 1980 -1987 Studium der Biologie in Groningen/ Niederlande
- ~ 1989 -1993 Goetheanistische Forschungstätigkeit an der Naturwissenschaftlichen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz
- ~ 1993 -2003 Oberstufenlehrer für Biologie und Chemie an der Waldorfschule Klagenfurt/Österreich
- ~ Seit 1996 internationales Forschungsprojekt „Mistel und Wirtsbaum“ im Rahmen der anthroposophischen Krebsforschung
- ~ Seit 2004 Mitarbeit im Nationalpark Hohetauern/ Mobile Wasserschule.
- ~ Kärntner Bergwanderführer seit 2012
- ~ Kurs– und Ausbildungstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Biologie und Anthroposophie
- ~ Autor mehrerer Bücher zu Themen aus der goetheanistischen Naturwissenschaft
- ~ Mitarbeit im Sektionskollegium der Naturwissenschaftlichen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz



## Programm

Frühstück ab 7 30
(+ einpacken einer zünftigen Jause für unterwegs...)

mögliche Tagesexkursionen

Kürzere Ausflüge

ab 8 30

* Ogrisalm / Klagenfurter Hütte / Bielschitza
* Eisenkappler Hütte / Hochobir
* Tschaukowasserfall / Tscheppaschlucht /Gaisrücken
* Singerberg /Sinacher Gupf
* Hainschgraben / Hainschturmkar
* Geotrail Mela-Koschuta
* Meerauge / Bodenbauer / Märchenwiese
* Poden / Lausegger / Veronjak

Abendessen 18 30

20 00 Mittwochabend:
Karawanken-Vortrag
(sonst Abende zur freien Gestaltung;
Beiträge, Gespräche
oder Freizeit nach Bedarf)

*Anmeldung*
*Auskünfte /Prospekt:*

Jan Albert Rispens
St. Martin 69
A-9212 Techelsberg (Österreich)
☎ 0043/4272/6541
✉ primula.veris@aon.at
💻 www.anthrobotanik.eu

# *Wege*
# *durch die Natur zu sich selbst*

## *Wanderseminarwoche*
## in den *Karawanken*

mit ***Jan Albert Rispens***

# *Wege durch die Natur zu sich selbst*

## *Wanderseminarwoche in goetheanistischer Naturanschauung*

Samstag 16. August

17 $^{00}$ - 18 $^{15}$ Empfang / Bezahlen
18 $^{30}$ Beginn mit gemeinsamem Abend-Essen und Vorstellungsrunde

bis

Samstag 23. August 2025

(Abreise nach dem Frühstück)

## Veranstaltungsort

Berggasthof Sereinig
(www.familienhof.at / 0043 4227 6300)
Bodental / Ferlach/ Kärnten /Österreich

## Kosten

Für den ganzen Kurs *pro Person*

* Unterkunft mit Vollpension
  (Essen überwiegend regional):
  € 525 bis € 644 (Einzelzimmer)
  € 455 bis € 645 (Doppelzimmer)
  (Preise nach Ort und Zimmerkomfort gestaffelt)
* Kursbeitrag € 330

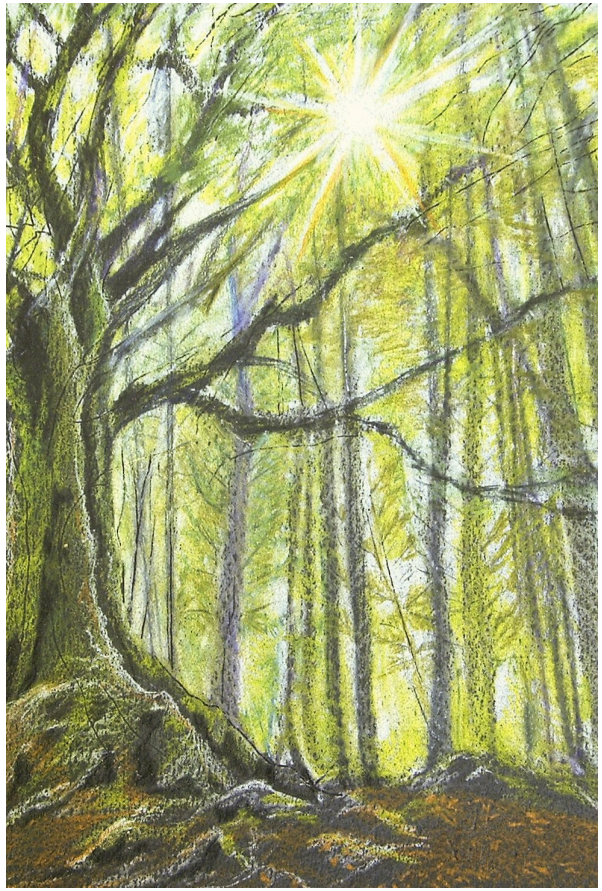
Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Wandern geht immer mit *Wandeln* einher. Auf einer Pilger- oder Wallfahrt ist nicht das anvisierte Heiligtum allein, sondern auch der *Weg* dorthin Ziel der Reise. Die Begegnungen, Erlebnisse und Entbehrungen auf diesem Weg bewirken einen inneren *Wandel* (Katharsis) und tragen so maßgeblich zum seelischen *Wachstum* bei, um – einmal im Ziel angekommen – mit der erforderlichen inneren *Würde* ausgestattet zu sein.

Das Wandern genießt heute aus Gründen dieses umfassend „in-Bewegung-Setzens“ wieder eine außerordentliche Popularität. Viele Menschen suchen den Ausgleich für ihr sitzendes und stark virtuell geprägtes Leben im *Gehen*, und sehnen dabei nach Eindrücken und Bildern einer „unberührten“, in sich ruhenden, *heilen* Natur. Körperliche Bewegung in einer harmonischen Umgebung bringt über die Sinneseindrücke auch seelisch in Bewegung, gibt neue Kraft, macht ausgeglichen und zufrieden. Trends wie das „Waldbaden“ und die Suche nach versteckten „Kraftorten“ sind moderne Ausdrucksform des zunehmenden Bedürfnisses nach *Heil*igtum.

In der ***Karawanken-Wanderwoche*** geht es um die Suche nach einer neuen Quelle in uns selber, die uns die durchwanderte Landschaft, die Pflanzen, Tiere und Steine mit *neuen Augen* sehen und erleben lässt. Der Schlüssel dazu ist in ***Goethes Naturanschauung*** zu finden und besteht in einer bewusst angestrebten *Verlangsamung der Zeit* und einer *gesteigerten Aufmerksamkeit*; durch das sich bewusst Zeit-Nehmen für sinnliche Begegnung aller Art. Das wollen wir auf all unseren Wegen durch die äußerst abwechslungsreiche und vitale Landschaft der Karawanken üben.

Die äußeren und inneren Wege mit ihren Begegnungen, Licht- und Weitblicken sind das Ziel dieser Woche. Die von der körperlichen Anstrengung her moderaten Wanderungen (Hochgebirge!) durch die Höhen und Tiefen der bunten Kalklandschaft der Karawanken sind durchwoben mit vielfältigen Beobachtungsübungen. Sie bauen aufeinander auf und ergänzen sich, so dass ein



wachsendes Bild des Genius Loci entstehen kann. Ergänzende Darstellungen zu den im Gelände noch beobachtbaren gestaltenden Kräften dieses Gebirgszuges der Südalpen – in Geologie, Gletscherwirksamkeit, Klima aber auch durch jahrhundertlange menschliche Nutzung – werden das schon entstandene Bild weiter nähren.

Die ausgewählten Exkursionen führen durch die schönsten Hochgebirgs-, Schluchten- und Kulturlandschaften der Karawanken mit einem großem Reichtum an Pflanzen und Tieren. Die mittelschweren Wanderungen setzen eine entsprechende körperliche Kondition voraus und ein Mindestmaß an Schwindelfreiheit.